

Modèle CCYC : ©DNE

Nom de famille (naissance) :

(Suivi s'il y a lieu, du nom d'usage)

Prénom(s) :

N° candidat :

N° d'inscription :



Liberté • Égalité • Fraternité  
RÉPUBLIQUE FRANÇAISE

Né(e) le :

(Les numéros figurent sur la convocation.)

1..1

## ÉVALUATION

**CLASSE :** Première

**VOIE :** ☐ Générale ☐ Technologique ☒ Toutes voies (LV)

**ENSEIGNEMENT :** Allemand

**DURÉE DE L'ÉPREUVE :** 1h30

Niveaux visés (LV) : LVA : B1-B2

LVB : A2-B1

**CALCULATRICE AUTORISÉE :** ☐ Oui ☒ Non

**DICTIONNAIRE AUTORISÉ :** ☐ Oui ☒ Non

☐ Ce sujet contient des parties à rendre par le candidat avec sa copie. De ce fait, il ne peut être dupliqué et doit être imprimé pour chaque candidat afin d'assurer ensuite sa bonne numérisation.

☐ Ce sujet intègre des éléments en couleur. S'il est choisi par l'équipe pédagogique, il est nécessaire que chaque élève dispose d'une impression en couleur.

☐ Ce sujet contient des pièces jointes de type audio ou vidéo qu'il faudra télécharger et jouer le jour de l'épreuve.

**Nombre total de pages :** 5



**ALLEMAND – SUJET (évaluation, tronc commun)**

**ÉVALUATION**  
**Compréhension de l'écrit et expression écrite**

Le sujet porte sur l'**axe 3** du programme : **Art et pouvoir**

Il s'organise en deux parties :

- 1- **Compréhension de l'écrit**
- 2- **Expression écrite**

Vous disposez tout d'abord de **cinq minutes** pour prendre connaissance de **l'intégralité** du dossier.  
Vous organiserez votre temps comme vous le souhaitez pour **rendre compte en français** des documents écrits (en suivant les indications données ci-dessous – partie 1) et pour **traiter en allemand le sujet d'expression écrite** (partie 2).

**1. Compréhension de l'écrit (10 points)**

**Titre des documents :** Künstler in der Gesellschaft

**En rendant compte du document en français, vous montrerez que vous avez compris :**

- **le contexte** : le thème principal du document, la situation, les personnages / les personnes, etc. ;
- **le sens** : les événements, les informations, les points de vue, les éventuels éléments implicites, etc. ;
- **le but** : la fonction du document (relater, informer, convaincre, critiquer, dénoncer, divertir etc.), les destinataires et le style (informatif, fictionnel, humoristique, critique, ...), etc.

Vous pouvez organiser votre propos comme vous le souhaitez ou suivre les trois temps suggérés ci-dessus.

**Text A**

|                                                                                                                          |                           |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|
| <b>Modèle CCYC : ©DNE</b><br><b>Nom de famille (naissance) :</b><br><small>(Suivi s'il y a lieu, du nom d'usage)</small> |                           |
| <b>Prénom(s) :</b>                                                                                                       |                           |
| <b>N° candidat :</b>                                                                                                     |                           |
| <b>Né(e) le :</b>                                                                                                        |                           |
|                                          | <b>N° d'inscription :</b> |

(Les numéros figurent sur la convocation.)

1.1

## Leon Löwentraut – wie ein junger Maler die Kunstwelt erobert

*Der junge Düsseldorfer hat mit seiner Kunst die Szene im Sturm erobert<sup>1</sup> und gehört zu den großen Talenten der Gegenwart. Ein Porträt.*

„Schon als kleines Kind zeichnete er gern und ausdrucksstark“, erinnert sich der stolze Vater. Dann ging alles ganz schnell: Ein Onkel bereitete ihm zur Konfirmation eine erste Ausstellung<sup>3</sup> in München vor. Mit 16 Jahren schließlich hatte er die erste internationale Schau. Löwentrauts Bilder hängen nun in New York, London oder Shanghai und erzielen höchste Preise. Jüngst gastierte er in Paris. Ab sofort sind einige seiner Drucke im Düsseldorfer Landtag zu sehen.

Die Bilder von Leon Löwentraut sind bunt und machen gute Laune. Unserer Redaktion erzählte der junge Düsseldorfer, dass er sich beim Malen wie in einem Rausch<sup>4</sup> befindet: Dann wird mit schnellen Bewegungen Erlebtes und Gefühltes auf die Leinwand<sup>5</sup> gebracht, dazu hört er meist laut Musik. Und manchmal passiert es auch, dass er ein Bild zerstört, und aus der negativen Energie Neues schafft.

Da klingt er dann wie die ganz großen Künstler der Zunft<sup>6</sup>: Pablo Picasso oder Andy Warhol, die er als Vorbilder nennt. Dennoch sagt er bescheiden: „Ich bin noch so jung und will von anderen Künstlern lernen“. Tatsächlich kommt Leon Löwentraut gut erzogen und sympathisch rüber. Er trägt T-Shirt und Jeans mit Riss – was Menschen in diesem Alter halt so tragen.

Selbstredend, dass er auch in der digitalen Welt bestens präsentiert ist: Mehr als 50.000 Menschen folgen ihm auf Instagram, dazu gibt's die Homepage und die Facebook-Seite. Sicher haben diese Aktivitäten dazu beigetragen, dass der junge Düsseldorfer noch schneller noch bekannter wurde.

Der Galerist Dirk Geuer sagt: „Wir freuen uns sehr über den großen Erfolg von Leon. Sein großes Potenzial wird noch weiter wachsen“.

Die Unesco-Sonderbotschafterin<sup>7</sup> Ute Ohoven hat Löwentraut früh gefördert und vernetzt. Sie war es auch, die ihn für die „Stiftung YOU – Bildung für Kinder in Not“ begeisterte. Erst kürzlich war er für diese Mission in einem Slum im afrikanischen Senegal unterwegs.

Hier wurde er inspiriert für die wichtigsten 17 Ziele der Vereinten Nationen, die der Maler nun künstlerisch umgesetzt<sup>8</sup> hat. „#Art4Global Goals“ heißt das Ganze: Kunst für Ziele also. Die

Kunstdrucke werden nun zugunsten der UN-Aktion verkauft.

Nach Manfred Lachine, [www.waz.de](http://www.waz.de), 14.04.2018

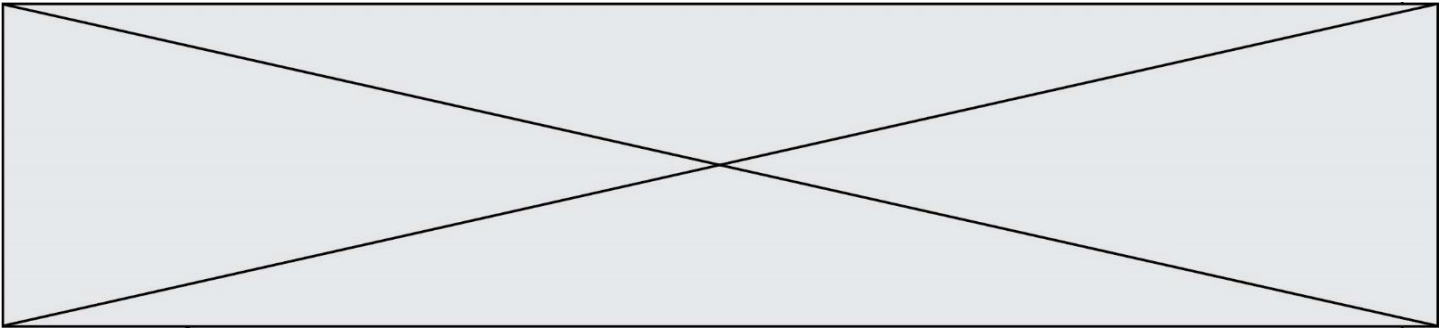
<sup>1</sup> im Sturm erobern: conquérir

<sup>2</sup> fördern: encourager, favoriser

<sup>3</sup> die Ausstellung (en): l'exposition

<sup>4</sup> der Rausch: l'ivresse

<sup>5</sup> die Leinwand: la toile



<sup>6</sup> die Zunft: la corporation

<sup>7</sup> die Sonderbotschafterin: l'ambassadrice spéciale

<sup>8</sup> umsetzen: transposer

## **Text B**

### **Entartete Kunst<sup>1</sup>**

- 1 *Michael Ende ist einer der wichtigsten deutschen Kinderbuchautoren nach dem Zweiten Weltkrieg.*

Michael Ende wurde als Sohn von Luise und Edgar Ende geboren. Edgar Ende war Künstler und malte surrealistische, also über der Wirklichkeit stehende, traumhafte und magische Bilder. Michael schaute dem Vater oft beim Malen zu. Die surrealistische Bilderwelt prägte<sup>2</sup> ihn sehr.

- Als Hitler 1933 an die Macht kam, wurden Edgar Endes Bilder als „entartete Kunst“ angesehen. Er erhielt Berufsverbot und konnte die Familie nicht mehr ernähren<sup>3</sup>. Michael Endes Mutter machte deshalb eine Ausbildung als
- 10 Masseurin und Heilgymnastin und hielt damit die Familie über Wasser. Einige Kollegen und Freunde des Vaters, Juden und Nichtjuden, wurden in Konzentrationslager verschickt. Michael Ende bekam vieles davon mit und lernte, nichts von dem zu erzählen, was er zu Hause erlebte. Er bekam Schwierigkeiten in der Schule und musste eine Klasse wiederholen.
- 15 Während des Kriegs (1939-1945) erlebte er zwei schwere Bombenangriffe auf München und Hamburg, die nach eigenen Worten auf ihn wirkten<sup>4</sup>, als ob die Welt unterginge<sup>5</sup>.

<https://www.rossipotti.de/inhalt/literaturlexikon/autoren/>

---

<sup>1</sup> entartete Kunst: art dégénéré

<sup>2</sup> prägen: marquer

<sup>3</sup> ernähren: nourrir

<sup>4</sup> wirken: agir

<sup>5</sup> untergehen: disparaître

## **2. Expression écrite (10 points)**

Modèle CCYC : ©DNE

Nom de famille (naissance) :

(Suivi s'il y a lieu, du nom d'usage)

Prénom(s) :

N° candidat :  N° d'inscription :

(Les numéros figurent sur la convocation.)

Né(e) le :  /  /

 Liberté • Égalité • Fraternité  
RÉPUBLIQUE FRANÇAISE

1.1

**Behandeln Sie Thema A oder Thema B. (mindestens 100 Wörter)**

### Thema A

Welchen Einfluss hat Kunst in der Gesellschaft?



oder

### Thema B

Erzählen Sie von einem Kunstwerk (Bild, Film, Buch, Musik oder Konzert), das Ihnen gefallen hat. Erklären Sie, was Sie an diesem Kunstwerk besonders fasziniert oder überrascht hat.

